



Artenvielfalt kennenlernen und erforschen - über die Grenzen hinweg

Sehr geehrte Damen und Herren,
in der Kategorie "Grenzüberschreitende Initiativen" gewannen die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), das Haus der Natur in Salzburg und die Universität Salzburg den Salzburger Regionalitätspreis des Jahres 2020.

Der Salzburger Regionalitätspreis ist eine Initiative der Bezirksblätter. Verliehen wurde er für das grenzüberschreitende Projekt "Vernetzung der Naturforschungsstationen in der EUREGIO". Sowohl die ANL in Laufen als auch das Haus der Natur in Salzburg und die Universität Salzburg sind seit vielen Jahren erfolgreich aktiv im Bereich der Umweltbildung und in der Naturschutzforschung. Außerdem verfügen alle drei Institutionen über Naturforschungsstationen in unterschiedlichen Lebensräumen und Höhenlagen. Es sind dies die Ökostation in Straß nahe Laufen, die Eberhard-Stüber-Forschungsstation an der Großglockner Hochalpenstraße, die Sameralm im Tennengebirge und die Seppalm im Naturpark Riedingtal.

Im Rahmen eines INTERREG-Projekts hat man sich dieses Jahr nun zusammengetan, um ein grenzüberschreitendes Netzwerk der Forschungsstationen aufzubauen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Institutionen trafen sich regelmäßig für die Ausarbeitung eines Konzepts. Durch diesen Zusammenschluss wird ein neuer Anreiz für Universitäten, Hochschulen oder naturschutzfachlich interessierte Gruppen geschaffen, die Forschungsstationen und damit die Region zu besuchen. Denn: In recht kurzer Distanz zueinander können höchst unterschiedliche Lebensräume und Artengemeinschaften besucht werden.

Verschiedene Veranstaltungen, die aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr abgesagt wurden, werden voraussichtlich nächstes Jahr durchgeführt. So werden Studierende des Lehramts Biologie die bayerische Ökostation in Straß besuchen, außerdem ist eine "Kennenlerntour" aller vier Stationen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Österreich und Deutschland geplant.

Konrad Schupfner, Euregio-Präsident und Bürgermeister a.D. der Stadt Tittmoning, übergab den Preis an ANL-Direktor Dieter Pasch, der den Preis stellvertretend für alle Projektpartner entgegennahm. "Wir sind alle sehr erfreut über die Auszeichnung", so Dieter Pasch. "Sie würdigt unsere gute Zusammenarbeit und motiviert, das Netzwerk grenzüberschreitend weiter auszubauen und zu stärken."

Weitere Informationen finden Sie auf den Websites der Projektpartner:
www.uni-salzburg.at www.hausdernatur.at

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

Ihre Evelin Köstler _____

Evelin Köstler, Dipl.-Biologin Leiterin Fachbereich 2 - Landschaftsentwicklung
und Umweltplanung Öffentlichkeitsarbeit und Projektleitung LIFE living Natura
2000

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon +49 8682 8963-26 Telefax +49 8682
8963-16 evelin.koestler@anl.bayern.de www.anl.bayern.de